



Willkommen in Siegen

Informationen für Neubürger





Herzlich willkommen in Siegen und herzlich willkommen bei der Bald AG!

Wir freuen uns, dass Sie in Siegen angekommen sind und begrüßen Sie herzlich als Neubürger unserer Stadt, in der wir bereits seit mehr als 150 Jahren ansässig sind. Als Wagenfabrik mit Dampfbetrieb 1862 in Siegen gestartet, haben wir 1911 die Mercedes-Benz-Vertretung für das Siegerland übernommen. Heute sind wir an acht Standorten in drei Bundesländern vertreten.

Kunden immer wieder zu begeistern, nie still zu stehen und Innovationen weiter voranzutreiben, das ist es, was die BALD AG auszeichnet. In die Zukunft investieren und die Menschen der Region auf hohem Niveau mobil halten, das sind die Ziele, die wir konsequent verfolgen. Weil jeder unserer Kunden immer das Beste von uns erwarten darf.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie Ihre Träume und Ziele, die Sie mit Ihrem neuen Wohnort verbinden, ebenfalls verwirklichen können und würden uns freuen, wenn wir Sie persönlich von unserem Service mit Stern überzeugen dürfen.

Bald AG

Autorisierter Mercedes-Benz

Verkauf und Service

Leimbachstraße 117 | 57074 Siegen | Tel.: 0271 3374-0 | info@bald.de | www.bald.de



BALD AG

Inhaltsverzeichnis	3	Stadt und Politik	25
Begrüßung durch den Bürgermeister	5	Siegen – Zu neuen Ufern: Eine Stadt am Fluss	26
Zahlen · Daten · Fakten	7	Siegen in Europa und der Welt	28
<i>Melddaten</i>		Wirtschaft in Siegen	29
Siegen hat viel zu bieten	8	Bildung in Siegen – Wissen schafft Zukunft	33
<i>Spaziergang durch Siegen</i>		Kultur in Siegen	36
Stadt und Leute	12	Termine regelmäßiger Veranstaltungen	39
Braukunst und Kulinarisches	15	Freizeit und Sport in Siegen	40
Bekannte Siegengerinnen und Siegenger	19	Sprachführer mit Lexikon	43
Stadtwappen und Stadtgründung ...	21	Bürgerbüros und Wochenmärkte	44
Siegenisches Bergmannslied	22	Weiterführende Broschüren Impressum	46
Geschichte	23		

Wir für Sie vor Ort



Paartanz
Schülerkurse
Pamperstanzen
Kindertanzen
Disco-Fox
Hochzeits-/Partykurse
Video-Clip-Dancing
Hip Hop
Piloxing
ZUMBA® - Fitness
ZUMBA® - Gold
ZUMBA® - Kids
ZUMBA® - Kids Junior
...und vieles mehr

 **Tanzschule Tuppeck-Höfer**
TanzTreff
Inhaber: Andreas Höfer
Siegen

ADTV-TanzTreff Siegen
Tanzschule Tuppeck-Höfer

Tanzruf:
0271 / 31 39 14 77

eMail:
info@tanzeninsiegen.de

www.tanzeninsiegen.de


WGS
SÜDWESTFALEN



Hier ist dein Zuhause.

**Wohnungsgenossenschaft Südwestfalen e.G. | Weidenauer Str. 214
57076 Siegen | Telefon 0271 23654-0 | www.wgs-suedwestfalen.de**



Liebe Neubürgerin, lieber Neubürger,

ich heiße Sie herzlich willkommen in Siegen und freue mich, dass Sie sich entschieden haben in unserer Stadt zu leben! Damit gehören Sie zu rund 5.000 Menschen, die sich jährlich in unseren Bürgerbüros anmelden.

Um Ihnen die ersten Schritte in Ihrer neuen Heimat zu erleichtern, haben wir diese Broschüre konzipiert. „Willkommen in Siegen“ bietet einen ersten Überblick über die Geschichte Siegens, wichtige Strukturdaten, Land und Leute und Siegener Anekdoten. Ein kurzer Streifzug durch Wirtschaft, Politik, Bildung, Kunst, Kultur, Sport und Freizeit komplettiert die Neubürgerbroschüre. „Willkommen in Siegen“ kann natürlich nur einen kleinen Ausschnitt all dessen zeigen, was Siegen alles zu bieten hat und was für Sie von Interesse ist.

Deshalb lade ich Sie ein, machen Sie sich auf den Weg und lernen Sie „Ihre Stadt“ kennen und entdecken Sie die lebenswerten Seiten Siegens und seiner Bewohner. Hilfreich sind dazu sicher auch unser „Spaziergang durch Siegen“ auf Seite 11 und unsere Homepage www.siegen.de.

Alles Gute in Siegen!

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Steffen Mues'.

Steffen Mues
Bürgermeister

ALLES BEREIT FÜR EINEN WECHSEL.



Die SVB ist der Regionalversorger für Strom, Gas und Wasser in Siegen und Siegen-Wittgenstein. Mehr Informationen zu unseren Angeboten finden Sie unter:

www.svb-siegen.de

SVB.

Bringt Energie in unser Leben.



MELDEDATEN

Universitätsstadt Siegen

Markt 2, 57072 Siegen

Tel. 0271 404-0

Email: info@siegen.de

www.siegen.de

www.siegen-zu-neuen-ufern.de

www.familie-siegen.de

www.siegen-inspiriert.de

Einwohner 102.149 (30.06.2014)

Fläche Stadtgebiet 114,67 km²

Ausdehnung West-Ost: 14,5 km
Nord-Süd: 15,5 km

Einwohner pro km² 891

Geographische Lage 50°52'34"
nördliche Breite
08°01'38"
östliche Länge

Längster Fluss Sieg mit 14,82 km
durch das Stadtgebiet

Größter See Mühlenteich an der
Freudenberger Straße

Höchster Punkt Pfannenberg (499 m)

Niedrigster Punkt Austritt der Sieg aus
dem Stadtgebiet (213 m)

Höchstes Bauwerk Fernmeldeturm
Eisernhardt (166m)

Siegen grenzt an Rheinland-Pfalz

Siegen hat 23 Stadtteile

Größter Stadtteil Eiserfeld (12,48 km²)

WUSSTEN SIE SCHON, DASS

- die Sieg an der Siegquelle auf 600 m ü. NN. im Naturpark Rothaargebirge entspringt und bei Bonn in den Rhein mündet?



Mit rund 100.000 Einwohnern ist Siegen das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum der Region Siegerland-Wittgenstein in Südwestfalen. Im Dreiländereck Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz gelegen, ist Siegen Handels- und Einkaufsstadt, Universitäts- und Kongressstadt mit einem Einzugsgebiet von rund 600.000 Menschen.

Die Geschichte Siegens beginnt schon lange vor der eigentlichen Stadtwerdung im Jahr 1224. Bereits vor über 2.500 Jahren wurde an den Ufern der Sieg Eisenerz gewonnen und zu Eisen verhüttet. Die lange Tradition des Siegerländer Erzbergbaus endete mit der Schließung der letzten Bergwerke Anfang der 60er Jahre. Sinnbild der Siegerländer Arbeitswelt sind die Standbilder von Hüttenmann und Bergmann, die ab 2015 auf der neuen Oberstadtbrücke über die Sieg stehen werden.

Im Zuge des Strukturwandels wurden neue Arbeitsplätze im Handels- und Dienstleistungssektor geschaffen. Die Gründung

der Universität-Gesamthochschule Siegen 1972 und des Technologiezentrums 1992, dokumentieren die forschungs- und innovationsorientierte Ausrichtung des wirtschaftlichen Umbaus. Getragen wird dieser von einer ausgeprägten mittelständischen Unternehmensstruktur. Insbesondere im Bereich der Stahlverarbeitung und des Maschinenbaus halten viele der in Siegen ansässigen Firmen Spitzenstellungen auf dem Weltmarkt.

Heute ist Siegen eine moderne Großstadt mitten im Grünen mit einem umfangreichen Einzelhandels- und Dienstleistungsangebot, etwa in der City-Galerie und dem Sieg-Carré. Neben den großen Shopping-Malls lädt eine Vielzahl von kleinen, inhabergeführten Boutiquen und Cafés zu einem Bummel durch das Oberstadtquartier sowie der historischen Altstadt ein.

Dort, wo sich im Mittelalter die Zünfte der Lohgerber und Fleischer niedergelassen hatten, blieben einige Schiefer gedeckte



Fachwerkhäuser bei dem Bombenangriff am 16. Dezember 1944 unversehrt. Sie wurden mit Sorgfalt und viel Liebe zum Detail restauriert und bilden heute als geschlossenes Gebäudeensemble ein städtebauliches Schmuckkästchen.

Das historische Zentrum von Siegen verfügt über eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten. Hierzu gehören das Obere und das Untere Schloss ebenso wie die Kirchen aus Romanik, Gotik und Barockzeit.

Ältester Sakralbau und Zeugnis der frühen Besiedelung durch die Franken ist die Martinikirche auf dem Sporn des Siegbergs. Ihre Ursprünge liegen im 11. Jahrhundert und werden durch den Fund eines Bodenmosaiks belegt.

Das Obere Schloss auf der Kuppe des Siegbergs wurde vor 1224 als mittelalterliche Höhenburg errichtet. Hier residierten über Jahrhunderte die Grafen und Fürsten von Nassau. Heute ist das

Schloss Sitz des Siegerlandmuseums und beherbergt unter anderem die Galerie mit neun Original-Gemälden von Peter Paul Rubens.

Das Adelsgeschlecht der Nassauer teilte sich in den Zeiten der Religionskriege in eine evangelische und eine katholische Linie. Die evangelischen Fürsten errichteten Ende des 17. Jahrhunderts mit dem Unteren Schloss ihre eigene Residenz. Als Zeichen der Gegenreformation entstand im 17. Jahrhundert die katholische Marienkirche als einziges sakrales Bauwerk der Barockzeit.

Johann Moritz von Nassau-Siegen, eine der bedeutendsten Persönlichkeiten der Dynastie, schenkte der Nikolaikirchengemeinde 1652 anlässlich seiner Erhebung in den Fürstenstand eine vergoldete, schmiedeeiserne Krone. Seit 1658 schmückt dieses Kunstwerk mit einem Durchmesser von 2,35 m die Spitze der Nikolaikirche und ist das Wahrzeichen der Stadt Siegen.



Mit dem Umzug der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in das Untere Schloss werden 3.500 Studierende die Innenstadt beleben und ihr Gesicht deutlich verändern und verjüngen. Denn der neue Campus Unteres Schloss Siegen soll als Teil des REGIONALE-2013-Projektes „Siegen – Zu neuen Ufern“ nicht nur studentisches Leben mitten in die Stadt bringen, sondern auch weitere Investitionen zur innerstädtischen Attraktivierung nach sich ziehen.

Großstädtisch ist auch das kulturelle Angebot: Historische Sehenswürdigkeiten, Theater- und Konzertveranstaltungen im neuen Apollo-Theater und der modernisierten Siegerlandhalle, Kleinkunst und Kabarett im LYZ, das Siegener Sommerfestival auf Straßen und Plätzen und wechselnde Kunstausstellungen im Museum für Gegenwartskunst. Das Gleiche gilt für die sich permanent weiterentwickelnde Gastronomie- und Kneipenszene in Siegen.

Daneben bietet Deutschlands waldreichste Gegend eine Vielzahl von Sport- und Freizeitmöglichkeiten, wie etwa das Erkunden des Premium-Wanderweges Rothaarsteig oder das jährlich stattfindende Fahrradfest „Siegtal Pur“. Am ersten Sonntag im Juli wird das Siegtal auf rund 120 Kilometern für den gesamten Autoverkehr gesperrt. Dann heißt es „Freie Fahrt“ für alle Radler und Skater entlang der Sieg von der Quelle bis zur Mündung.

WUSSTEN SIE SCHON, DASS ...

- in Siegen rund 80 Prozent der Maschinenbauer für den Export produzieren?
- wir seit 1972 Standort einer Universität und seit 2010 auch offiziell „Universitätsstadt“ sind?
- Siegen seit 1971 an die Autobahn A 45 direkt angebunden ist?



- sich in unmittelbarer Nachbarschaft die umsatzstärkste Privatbrauerei Deutschlands befindet?
- dass 1895 mit der Strecke Siegen-Netphen die erste regelmäßig betriebene, motorisierte Buslinie der Welt eröffnet wurde?
- 1968 die erste Sendung der Starparade mit Rainer Holbe aus der Siegerlandhalle gesendet wurde?
- die Einwohnerzahl 1975 mit der Kommunalen Neugliederung erstmals die 100.000 überschritt und Siegen Großstadtstatus erhielt?
- dass in Siegen der größte Kugelgasbehälter der Welt mit einer genieteten Hülle steht?

SPAZIERGANG DURCH SIEGEN

Auf Ihrem Spaziergang durch Siegen sollten Sie

- vom Turm der Nikolaikirche schauen
- durch den Erlebniswald im historischen Tiergarten streifen
- mit dem Nachtwächter Balthasar durch die Altstadt gehen
- die Kuh in der Alten Poststraße streicheln
- im Schlosspark die Seele baumeln lassen
- im Museum für Gegenwartskunst das Bild vom Papst finden
- vom Zehnmeter-Turm im Freibad Geisweid springen
- am neuen Siegufer sitzen



... mußte ich eine Dienstreise in's Siegensche antreten, eine Provinz, welche von vielen Bewohnern des Rheinthal's als eine Art Sibirien betrachtet wird, indem es dort kalt sei, und im Winter so viel Schnee falle, daß man in den hohen Bergen und tiefen Thälern nicht von einem Ort zum andern kommen könne, und der hohe, rauhe Westerwald gilt als Typus für das Siegensche.

Diesem ist aber nicht so. – Allerdings schneit es im Siegenschen früher als im Rheinthal, und der Schnee fällt auch häufiger und im Winter ist dann ein weniger bequemes Fortkommen, als im Rheinthal, ..., aber deshalb ist [Siegen] noch lange kein Sibirien und es beruht diese Ansicht offenbar auf Nichtkenntniß von Land und Leuten.

Die Leute anlangend, die Siegerländer sind ein kräftiger Volksstamm, von festem Körperbau. Sie besitzen allgemeine Bildung, haben Geist, scharfen Verstand und richtige Beurtheilung der Sachen, sind betriebsam und zeigen bei Verfolgung ihrer Zwecke große Beharrlichkeit bis zum Eigensinn. Mit diesen Leuten kann man schon umgehen und sich wohl befinden, wenn man auch etwas Gemüthlichkeit vermißt und verlangt wird, daß man sich ihren Ansichten unterordne.

Was das Land betrifft, so sind die Berge im Allgemeinen schön gruppiert, überall gut bestanden mit Holzbäumen und Ackerland, ..., so daß man von den Höhepunkten die herrlichsten Aussichten genießt,

wozu die grünen Wiesenthäler mit beitragen. Der Siegener Wiesenbau gilt bekanntlich schon lange Jahre als Musterbau für ganz Deutschland, ... Die Siegener Berge gewähren übrigens nicht bloß eine erfreuliche Aussicht, sondern sie liefern auch Sommer und Winter aus ihrem Innern vielfache Metalle, Stahl und Eisen, Silber und Blei, Kupfer, Kobalt etc., so daß Bergbau und Hüttenbetrieb überall sichtbar ist und das bedeutendste Gewerbe bildet. ...

Die Stadt Siegen, Hauptort des Siegenschen, daher von den Bewohnern der kleinen Städte und Landleuten einfach die Stadt genannt, weil sie eine nähere Bezeichnung für überflüssig halten, ist zwar nicht, wie Rom, auf sieben Hügeln, dagegen an einem Berg, dem Siegburg, erbaut, amphitheatralisch, mit einem Ansteigen von c. 300 Fuß, und gewährt von vielen Punkten die schönsten Fernsichten, besonders vom Marburger Thore aus in das betriebsame Thal nach Fickenhütten, Hardt, Weidenau und Müsenerhütten.

Im Allgemeinen mögen die Bewohner wohlhabend sein, wenn auch etwas über 100,000 Thlr. Schulden auf der Stadtkasse haften, sogar mag bei Kaufleuten und Fabrikanten, bei ihrer Betriebsamkeit und Umsicht bei Unternehmung von Geschäften und sichtbarer Wirthlichkeit viel Geld stecken. ...

aus: Heinrich von Dechen:
Siegener Land und Leute 1846



... „Auch über die Nationaltracht der S(iegener) noch ein paar Worte! Man findet weniger Zierbengel als irgendwo. Eine gewisse echt bürgerliche Einfachheit sticht bei dem Städter vor. Die ganze grosse Klasse der Hammerschmiede, Schmiede und was mit ihr in Berührung steht, so wie alle Angehörigen derselben und deren Nachkommen, jeder Handwerker trägt einen blauen deutschen Rock und ein Schurzfell, welches um den Hals gegürtet, den ganzen vorderen Körper bis unter die Knie bedeckt. Rechts zur Seite der Brust ist ein reinliches Schnupftuch eingeknüpft, links die Feuerzange. Der Knabe aus der Wiege vom zweiten Jahre an bis zum Greise, der ins Grab zu treten bereit steht, trägt dieses kalblederne weisse Schurzfell, und das macht wirklich einen ganz einzigen Eindruck auf den Ausländer. Der Bergknappe hat Knappentracht, der geringe Bauer oder Köhler einen blauen Kittel, den Eckard beim Westerwälder ein blaues Unterhemd nennt.

Die Männer sind nicht schön, aber stark. Die Weiber mögen sehr brav sein, aber im Allgemeinen sind sie nicht reizend, sah und sprach ich gleich einzelne Mädchen und Frauen, die man Grazien beizählen könnte. Ihre dicht am Kopfe anliegende Nebelkappe (nivelkab), welche die halbe Stirn und den grössten Teil der Wangen verhüllt, kein Haar sichtbar werden lässt, ihr Anzug aus bunten baumwollenen Schamosen (Siamosen) und Wollkalmücke in bunten Farben entstellt sie.“

aus: Georg Christian Wendelstadt:
Durchflug durchs Fürstenthum Siegen

Cafés und Restaurants



Eiscafé

**Eiscafé
Canzian**

Inh. Andrea Prastano
Kölner Straße 52
57072 Siegen
Tel. 0271 51339



PEGANO
Mediterrane Küche

**Neueröffnung
27.06.2015**

Kornmarkt 10
57072 Siegen
Telefon: 02 71 – 2 11 11
Fax: 02 71 – 2 11 77
info@pegano.de
www.pegano.de

STEAKHOUSE EL RANCHO

Neumarkt 7
57072 Siegen

Telefon: 0271 52244 &
0271 3134866

Telefax: 0271 21435

Internet: www.elrancho.de

Öffnungszeiten: 11.30 – 15.00 Uhr
17.30 – 24.00 Uhr
kein Ruhetag



Eiscafé Tina



*Inhaber: Fabrizio Antonucci
Am Markt 45/47
57072 Siegen
Telefon 0271 21408*



In seinem Buch „Riewekooche onn Schmatzbäckel“ begrüßte der Autor Dr. Trutzhart Irle seine Leser vor über 30 Jahren so: „Auch der hartnäckigste und kompromissloseste Freund des Siegerlandes wird sich wohl kaum zu der Ansicht verleiten lassen, bei diesem schönen Landstrich handele es sich um ein Dorado für Lukullusjünger und Gourmets. ... So war man auf genügsame Getreidearten angewiesen und seit zwei Jahrhunderten vor allem auf ein südamerikanisches Nachtschattengewächs, das hier regelrecht Furore machte – die Kartoffel. ... Fast hatte es den Anschein, der gesamte Magenfahrplan bestehe aus „Duffeln“ in allen Variationen ...“

Die markanteste siegerländische Spezialität ist eine Symbiose aus beidem: Der Riewekooche ist ein Kartoffelbrot, welches mit dem vor allem im Rheinland bekannten Reibekuchen oder

Kartoffelpuffern verwandt ist. Dazu Dr. Trutzhart Irle: „Inzwischen schickt sich der Schlachtruf „Riewekooche“ bereits an, die entferntesten Winkel des Erdballs zu erobern.“ Traditionell isst man Riewekooche bestrichen mit „dick Butter“ (gorrer bodder) oder mit Butter und Pflaumenmus (Gwäddschekrutt).

Auch wenn die Siegerländer Küche weiterhin geprägt von Kartoffeln und einer enormen Vielfalt von Brotsorten ist, verstehen es die Köche und Direktvermarkter der Kooperation „Zwischen Rubens und Landluft“ diese neu und modern zu interpretieren.

Cafés und Restaurants

www.cafe-planlos.de

CAFÉ PLANLOS

Café Kuchen Frühstück Mittagstisch

Kohlbettstr. 18 | 57072 Siegen
Öffnungszeiten: Di - Fr : 9.00 - 18.30 Uhr | Sa + So : 10.00 - 17.00 Uhr



Mongolisches Restaurant **Dschingis Khan**

Bahnhofstraße 5
57072 Siegen

Tel.: 0271 313658-88
Fax: 0271 313658-89

Öffnungszeiten:
Täglich 11.30 - 23.30 Uhr

Einkaufen im Fachgeschäft

stoffe rollmöppe&co bücher schnittmuster vliese zubehör nähkurse

farbenrausch
berauschende designerstoffe

manuela fuchs markt 1 57072 siegen tel. 02 71 38 77 86 95 geöffnet: mo-fr 10-18uhr sa 9-16uhr www.farbenrausch.biz



Riewekooche

- 1 Kilogramm Mehl
- 2 Eier
- 1 Würfel Hefe
- 1 Esslöffel Salz
- 1/4 Liter Milch
- 1 Kilogramm geriebene rohe Kartoffeln

Die Zutaten werden zu einem Hefeteig verarbeitet und gut gehen gelassen. Den Teig füllt man in eine große, gefettete Kastenform und lässt ihn dort nochmals gehen, bevor er rund 75 Minuten bei 220 Grad Celsius gebacken wird.

Karl Friedrich Schenck, Amtsvogt und Autor, beschreibt nicht nur die Siegerländer Ess- sondern auch die einheimischen Trinkgewohnheiten: „... Der Siegerländer trinkt häufig Bier, Wein und Branntwein. ... Er weiß sich aber zu beherrschen, und nur selten führt ihn eine fröhliche Gesellschaft zum übermäßigen Genuß.“

Das Siegerland ist nach wie vor Heimat der umsatzstärksten deutschen Brauerei in Deutschland, die sich in privatem Familienbesitz befindet. Mit jährlich über fünf Millionen Hektolitern Gesamtausstoß befinden sich die Krombacher Brauer weiterhin auf Wachstumskurs. Auch in 2014 konnte das Krombacher Pils seine Position als Marktführer verteidigen und im Vergleich zum Vorjahr sogar ausbauen. Das bedeutet, das in Deutschland nahezu jedes zehnte Pils, das getrunken wird, aus Krombach kommt.

Und schließlich bescheinigt Karl Friedrich Schenck schon zu Beginn des 19. Jahrhunderts den Siegerländern, dass „die Gastfreundschaft hier einheimisch ist“.



Events
für die Sinne

EVENTS | GASTRONOMIE | CATERING | KONZEPTE



Gartenhaus | Bariton



Kompetenz &
Flexibilität



Service und Beratung werden bei uns groß geschrieben. Wir stehen Ihnen bei privaten Festen und Firmen-events mit Rat und Tat zur Seite - immer professionell, immer flexibel. **Nur feiern müssen Sie selbst!**

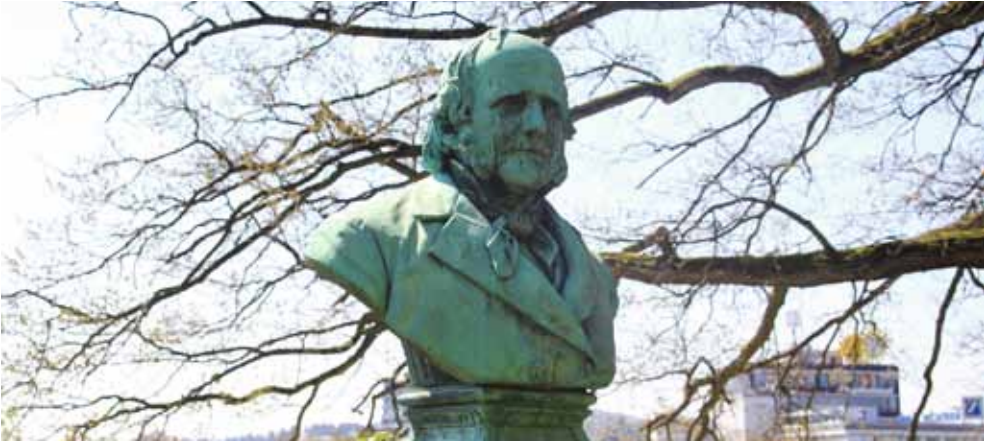
besuchen Sie uns in unseren Gastronomien:

· Gartenhaus | Auf den Hütten 12 | Si-Weidenau
· Bariton | Morleystr. 1 | Si-Mitte im Apollo Theater

Tel.: 0271-7 20 30 | Fax: 0271-7 20 61

mail@gartenhaus-siegen.de | www.gartenhaus.catering





Peter Paul Rubens (1577 – 1640),
Barockmaler und Diplomat

Adolf Diesterweg (1790 – 1866),
Reformpädagoge, Politiker und Seminar-
direktor zu Moers und Berlin

Heinrich (von) Achenbach (1829 – 1899),
preußischer Minister, Oberpräsident,
Heimathistoriker und erster Ehrenbürger
Siegens

**Johann Moritz
Fürst zu Nassau-Siegen** (1604 – 1679),
Siegener Landesherr, Feldmarschall der
Republik der Vereinigten Niederlande und
Gouverneur von Niederländisch-Brasilien

Walter Krämer (1892 – 1941),
Politiker der KPD, „Arzt von Buchenwald“,
von der SS „auf der Flucht erschossen“.

Fritz Busch (1890 – 1951),
weltberühmter Dirigent, u.a. General-
musikdirektor am Württembergischen
Staatstheater Stuttgart und am Sächsi-
schen Staatstheater Dresden und künst-
lerischer Leiter an der Metropolitan Opera,
New York

Adolf Busch (1891 – 1952),
weltberühmter Violinvirtuose

Hermann Busch (1897 – 1975),
bedeutender Cellist und Professor

Willi Busch (1893 – 1951),
bedeutender Schauspieler

Fritz Fries (1887 – 1967),
Politiker, u.a. Oberbürgermeister und
Landrat in Siegen, Regierungspräsident
in Arnsberg

Jakob Scheiner (1820 – 1911),

Bekannte Siegerinnen und Sieger



Kunstmaler und Zeichner

Wilhelm Scheiner (1852 – 1925),
Kunstmaler

Friedrich Reusch (1843 – 1906),
Bildhauer, Professor und Direktor der
Kunstakademie zu Königsberg

Eduard Schneider-Davids (1869 – 1970),
Ingenieur, Baurat, Kommunal-Baumeister,
Heimatschriftsteller, Ehrenbürger Eiserfelds

Hermann Kuhmichel (1898 – 1965),
Künstler

Hedwig Heinzerling (1882 – 1973),
Lehrerin, langjährige Stadtverordnete,
Volkshochschulgründerin

Maria Strakosch-Giesler (1877-1970),
Kunstschaffende und Schülerin des Ex-
pressionisten W. Kandinsky

Karin Tietze-Ludwig (* 1941),

erste „Lottofee“ im deutschen Fernsehen

Josef Clemens (* 1947),
Kurienbischof und Sekretär des Päpstli-
chen Laienrates

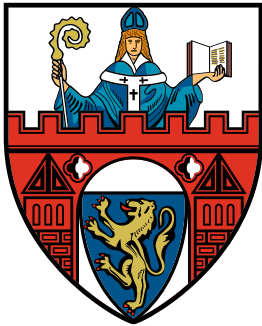
Detlef Wetzel (*1952),
Vorsitzender der IG Metall, größte Einzel-
gewerkschaft Deutschlands und die welt-
weit größte, organisierte Arbeitnehmerver-
tretung

Silvia Neid (* 1964),
Bundestrainerin der Frauenfußball-Natio-
nalmannschaft

Axel Alfred Weber (* 1957),
Präsident der Bundesbank (2004-2011)

Jens Wöhrmann (* 1967),
Tennisspieler und Davis-Cup-Teilnehmer

Annette Kurschus (* 1963),
Präses der Evangelischen Kirche
von Westfalen



Ursprung des Stadtnamens

Der Name der Stadt Siegen leitet sich ab vom Flussnamen „Sieg“; dieser wiederum geht zurück auf das althochdeutsche Verb „sigan“, mittelhochdeutsch „sigen“, für „fallen“ oder „fließen“, heute noch erhalten in „versiegen“ das sprachgeschichtlich zum selben Stamm wie „seihen“, „sickern“ oder „sinken“ gehört.

Erläuterung des Stadtwappens

Auf silbernem Grund eine rote Zinnenmauer, in deren Tor sich ein blaues Wappenschild mit dem nassauischen Löwen befindet, über der Mauer ein Erzbischof in blauem Ornat mit Bischofsstab in der rechten und offenem silbernem Buch in der linken Hand.

Die Farben der Stadt und der Stadtfahne sind blau und gelb.

Gründungsdatum der Stadt Siegen

Die Gründung der Stadt Siegen verliert sich im Dunkel der Geschichte, daher kann auch kein Gründungsdatum benannt werden.

Als offizieller Beleg zur Feier des Stadtjubiläums wird ein Dokument aus dem Jahr 1224 herangezogen, da in einer von Engelbert I. Erzbischof von Köln ausgestellten Urkunde Siegen



erstmal eindeutig datierbar als Stadt erwähnt wird. Verschiedene frühere Erwähnungen Siegens taugen nicht zur Festlegung eines Ersterwähnungsdatums, da entweder eine exakte Datierung unmöglich ist (z.B. „Sigena“ in einer Urkunde von 1079-1089, datiert nach der Regierungszeit des Ausstellers) oder aber die Bezeichnung Siegens als Stadt fehlt.

Die ursprüngliche Besiedlung vollzog sich in fränkisch-karolingischer Zeit rund um die Vorgängerbauten der heutigen Martinikirche am Sporn des unteren Siegberges. Erst im frühen 13. Jahrhundert entstand eine städtische Bebauung unterhalb der Burg Siegen mit der Nikolaikirche als Mittelpunkt, heute bezeichnet als „Oberstadt“ im Gegensatz zur „Unterstadt“ in der Tallage. Hier dehnte sich Siegen erst mit dem industriellen Aufschwung ab Mitte des 19. Jahrhunderts aus.

Siegensches Bergmannslied (1789)

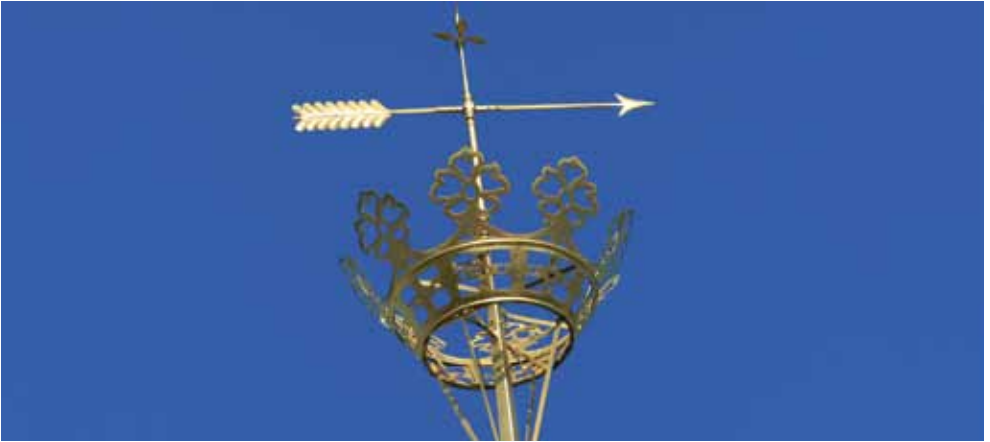
Glück auf, ihr Brüder! Höchlich steht
Es ja auf unsern Zechen;
Und überall, wohin ihr seht,
Könnt ihr viel Güter brechen.

Glück auf! Wie gut ist unser Land,
Das so viel Menschen nähret,
Worin der edle Bergwerksstand
Stets allem Mangel wehret.

Da bricht des Stahls und Eisens viel
Und Kupfererz die Menge;
Gleich unterm losesten Gerüll
Gibt's sünd'ge Klüft und Gänge.

Nein, unserm Land ist keines gleich,
Kein's ist so gut und bieder,
Kein's ist so schön und kein's so reich,
Kein's hat so viele Güter.

Drum lieben wir das Vaterland
Vor andern Ländern allen,
Und wo nur schaffet unsre Hand,
Soll stets sein Lob erschallen.



Wussten Sie schon, dass ...

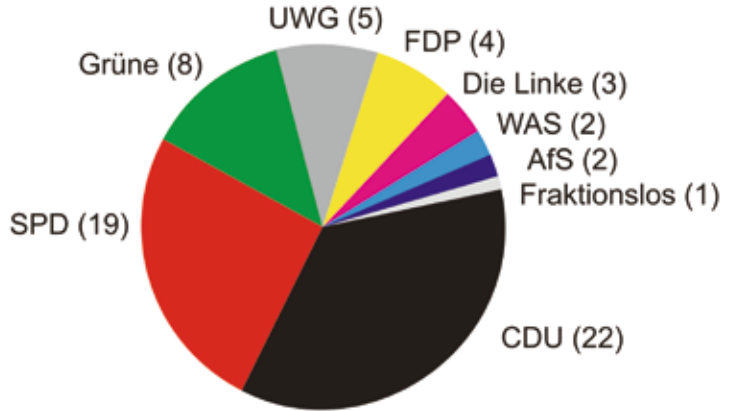
- der flämische Barockmaler und Diplomat Peter Paul Rubens 1577 in Siegen geboren wurde?
- der Siegener Landesherr Johann Moritz Graf (ab 1652 Fürst) zu Nassau-Siegen von 1636 bis 1644 Gouverneur von Niederländisch-Brasilien war?
- Siegen 1861 gleich durch zwei Eisenbahnstrecken (Köln – Gießen und Hagen – Siegen) an die große weite Welt angeschlossen wurde und demzufolge auch zwei Bahnhöfe hatte?
- ab 1910 eine Straßenbahnlinie die Siegener in die Oberstadt beförderte, diese aber bereits 1914 eingestellt werden musste?
- das Krönchen auf der Nikolaikirche, 1658 als Zeichen fürstlicher Macht von Johann Moritz Fürst zu Nassau-Siegen gestiftet und Wahrzeichen unserer Stadt, nur ein Replikat ist? Das Original befindet sich seit 1993 im Eingangsbereich der Nikolaikirche.
- 1695 ein Feuer im Hause des Bäckermeisters Johann Daub den größten Stadtbrand Siegens in Friedenszeiten auslöste, bei dem die Stadt vom Markt abwärts zur Hälfte zerstört wurde?
- die Straßenbezeichnung „An den Drei Pfosten“ an den Standort des Siegener Galgens erinnert, der dort fast drei Jahrhunderte gestanden hat und erst 1812 abgebrochen wurde?



- Siegen seit 1645 für rund einhundert Jahre im gemeinsamen Besitz zweier Linien des Hauses Nassau-Siegen war und aus diesem Grunde heute noch zwei Schlösser hat: Die katholische Linie residierte im Oberen Schloss, die evangelische im Nassauischen Hof, später im 1720 fertiggestellten Unteren Schloss.
- es in dieser Zeit immer wieder zu Reibereien und Streitigkeiten zwischen den beiden Konfessionen kam, die während der Fronleichnamsprozession am 26. Mai 1712 in einem Schusswechsel zwischen den beiden Schlossgarden gipfelten, der schließlich fünf getötete Soldaten zur Folge hatte?
- bei dem alliierten Bombenangriff am 16.12.1944 insgesamt 348 Menschen starben und 80 Prozent Siegens zerstört wurden?

Aktuelle Sitzverteilung im Rat der Stadt Siegen

CDU 22
SPD 19
Grüne 8
UWG 5
FDP 4
Die Linke 3
WAS 2
AfS 2
Fraktionslos 1



Ergebnis der Kommunalwahl 2014

CDU	34,6 %
SPD	28,8 %
Grüne	11,6 %
UWG	8,2 %
Die Linke	6,1 %
FDP	5,9 %
AfD	4,8 %

Ergebnis der Bürgermeisterwahl

Steffen Mues (CDU)	55,12 %
Angelika Flohren (SPD)	24,04 %
Michael Groß (Grüne)	8,02 %
Martin Gräbener (DIE LINKE)	5,43 %
Achim Bell (UWG)	4,42 %
Klaus Volker Walter (FDP)	2,97 %

Siegen – Zu neuen Ufern: Eine Stadt am Fluss



Siegen kommt als einzigem Oberzentrum und einwohnerstärkster Stadt im REGIONALE-Raum eine besondere Rolle zu. Gleichzeitig bemüht sich Siegen um neue Einwohner, die ihren Arbeits- und/oder Studienort auch dauerhaft zu ihrem Lebensort wählen. Hier setzt das Siegerner REGIONALE-Projekt an: „Siegen – Zu neuen Ufern“ lautet der Titel des größten Städtebauprojektes seit Jahrzehnten. Und der Titel ist Programm.

Eine der grundlegendsten Veränderungen in der Stadtmitte ist die Freilegung der Sieg. Ab Sommer 2015 laden auf einer Länge von 180 Metern die neue Treppenstufenanlage mit Sitzbänken und das renaturierte Flussbett zum Verweilen direkt am Fluss ein. Dazu rücken drei neue Brücken, die Oberstadtbrücke, Siegbrücke und Apollobrücke (ab 2016), den Fluss mitten in Siegen in den Vordergrund. Abends sorgt eine

indirekte Beleuchtung der Brückengeländer für ein unverwechselbares Ambiente.

Im Sinne eines harmonischen Gesamteindrucks werden auch die umliegenden Fußgängerzonen völlig neu gestaltet und attraktiviert. Im Bereich des Kölner Tores und der unteren Kölner Straße als Verbindung der Ober- und Unterstadt wird die Verwandlung bereits sichtbar. Die verkehrsberuhigte Sandstraße mit Alleebäumen trägt ebenfalls zur Steigerung der Aufenthaltsqualität bei. Neue, interessante Geschäfte laden zum Bumeln ein und die sanierte Stadtmauer ist mehr als einen Blick wert.

Und schließlich wird das Untere Schloss, ehemals als Gefängnis und Behördentrakt genutzt, eine neue Rolle übernehmen. Statt Gefängniszellen und Amtsstuben werden auf dem „Cam-



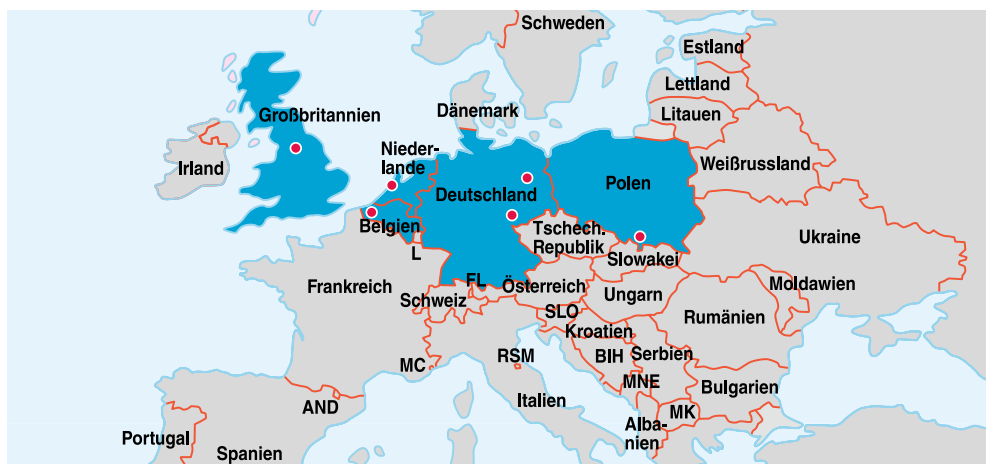
pus Unteres Schloss“ die Wirtschaftswissenschaften Einzug halten. Ein für Deutschland einmaliges Projekt ist die geplante Einrichtung der Südwestfälischen Akademie für den Mittelstand als Business School der Universität Siegen, Fakultät Wirtschaftswissenschaften. Nicht einmalig, sondern nachhaltig wird die Belebung der Siegener Oberstadt durch den Einzug der Wissenschaftler und Studierenden allemal sein und zu einer deutlichen gesellschaftlichen und kulturellen Aufwertung des Stadtzentrums führen.

„Siegen - zu neuen Ufern“ bietet die einmalige Chance, Impulsprojekte für eine nachhaltige und zukunftsfähige Stadtentwicklung zu initiieren. Der Stadt ist es mit diesem Projekt gelungen, sich mit ihren oberzentralen Funktionen stellvertretend für die gesamte Region zu profilie-

ren und eine vorbildliche Prozessstruktur für den Stadtumbau zu etablieren.

Ebenfalls auf dem städtebaulichen Programm steht die Verlegung des Sieg-Radwanderweges durch die Innenstadt. Weiterhin sind im Rahmen eines gesamtstädtischen Entwicklungskonzepts verschiedene bauliche Eingriffe geplant, die unter anderem die bauliche Trennung von Ober- und Unterstadt auflösen und so die einheitliche Erfahrbarkeit der Stadt wiederherstellen sollen.

Begleitet werden die Bauarbeiten von einem aktiven „Baustellenmarketing“. Händler und Eigentümer aus dem direkten Baustellenumfeld lassen sich, gemeinsam mit der Stadtverwaltung, immer wieder Aktionen und Feste rund um das neue Siegufer einfallen. Motto: „Betreten der Baustelle erwünscht!“



Städtepartnerschaften sind eine wichtige Einrichtung zur Förderung der Völkerverständigung. Die Stadt Siegen pflegt schon seit vielen Jahren freundschaftliche Kontakte auf der Basis von Städtepartnerschaften zu anderen Städten und Gemeinden im In- und Ausland. Die Partnerschaft zu Spandau (Berlin) besteht bereits seit 1952. Zu Beginn der 60er Jahre wurden die Partnerschaften mit Rijnsburg, jetzt Katwijk (Niederlande), und Mitte der 60er Jahre mit Morley-Leeds (England) und Ypern (Belgien) geschlossen. Ende der 80er Jahre wurden neue Kontakte nach Zakopane (Polen) und Plauen (Vogtland) geknüpft. Hieraus gingen zwei weitere Städtepartnerschaften hervor, die 1989 und 1990 urkundlich besiegelt wurden.

● Siegen unterhält Städtepartnerschaften mit folgenden Städten:

-  Bezirk Spandau von Berlin, seit 1952
-  Katwijk, Niederlande, seit 1963 (bis 2006 Rijnsburg)

-  Leeds, Großbritannien, seit 1966 (bis 1974 Morley)
-  Ypern, Belgien, seit 1967
-  Zakopane, Polen, seit 1989
-  Plauen im Vogtland, Sachsen, seit 1990

Lebendig werden die Städtepartnerschaften erst durch die Verbindungen zwischen den Bürgerinnen und Bürgern der einzelnen Städte. An der Pflege dieser Beziehungen beteiligen sich sehr aktiv die zwei Partnerschaftsvereine, aber auch Schulen, Jugendeinrichtungen und andere Vereine sowie Institutionen. Für die Betreuung der Gäste aus den Partnerstädten steht in Siegen das Partnerschaftskomitee, gebildet aus Mitgliedern der Fraktionen im Rat der Stadt Siegen, bereit.

Seitens der Stadt Siegen besteht die Möglichkeit, Gruppenfahrten in die Partnerstädte beziehungsweise Gruppenbesuche aus den Partnerstädten zu bezuschussen.



Siegen ist eine moderne Großstadt im Wandel und auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten gut aufgestellt. Der Arbeitsmarkt bietet vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten für Arbeitnehmer, Universitätsabsolventen und Auszubildende in einem interessanten Branchenmix. Gerade gut ausgebildete Fachkräfte finden in Siegen und der Region langfristige berufliche Perspektiven mit den entsprechenden Aufstiegsmöglichkeiten. Dazu kommt ein Wohn- und Lebensumfeld mit einer umfassenden sozialen Infrastruktur, vielfältigen Bildungsmöglichkeiten, durchaus großstädtischem kulturellen Leben und zahlreichen Freizeitangeboten in einer der waldreichsten Regionen Deutschlands.

Siegen war lange geprägt von der Tradition des Hütten- und Bergbauwesens und gilt bis heute noch als Zentrum der deutschen Stahl- und Blechverarbeitung. Zugleich ist Siegen ein bedeutsamer Standort in den Bereichen

Walzen- und Rohrherstellung sowie im Anlagen- und Maschinenbau. Hierbei konnten sich traditionsreiche Sieger Unternehmen erfolgreich auf dem Weltmarkt behaupten. Geprägt ist der Wirtschaftsstandort durch eine mittelständische Unternehmensstruktur, die mit zukunftssträchtigen Investitionen zur Entwicklung des Industriestandorts und damit zur Sicherung der Ausbildungs- und Arbeitsplätze aktiv beiträgt.

Innovative Unternehmen aus den Bereichen Oberflächen- und Sensortechnik, Microsystemtechnik, Umwelttechnologie sowie Medien- und Kommunikationstechnologie bereichern das traditionelle Branchenportfolio und stärken die mittelständische Wirtschaftsstruktur.

Doch Siegen ist nicht nur Industriestandort, sondern auch das Dienstleistungs- und Handelszentrum der Region. Diese positive wirtschaftliche Entwicklung bietet schon heute gut

UMZÜGE

• *Nah & Fern*

• *auf Wunsch mit
allen Neben-
arbeiten*

• *Lagerungen*

• *Container-
vermietung
und
Verkauf*

• *Küchen-
montagen*

• *Möbel-
montagen*

Inhaber: Norbert Kleinschmidt
(gelernter Bau- u. Möbelschreiner)

An den Weiden 15 • 57078 Siegen

Tel.: 0271 - 56071



www.Norbert-Kleinschmidt.de



ausgebildeten Fachkräften die Chance auf sichere Arbeitsplätze mit einer dauerhaften Perspektive in einem dynamischen und zugleich auch familienfreundlichen Umfeld.

Ein maßgeblicher Faktor auch für den künftigen wirtschaftlichen Erfolg ist der hohe Fachkräfteanteil, verbunden mit leistungsfähigen Fort- und Weiterbildungseinrichtungen. Ein wichtiger Partner ist dabei die Universität Siegen. Dank der engen Verzahnung von Wirtschaft und Wissenschaft ist der nachhaltige Forschungstransfer gewährleistet.

Der Wirtschaftsstandort Siegen besitzt mit seiner verkehrsgeografisch günstigen Lage in Europa den direkten Anschluss an nationale und internationale Wirtschaftszentren. Die logistischen Vorteile auf einen Blick:

- Direkter Autobahnanschluss an das europäische Autobahnnetz (BAB 45 Dortmund - Frankfurt, BAB 4 Köln - Olpe).
- Regionalf Flughafen Siegerland und drei Großflughäfen in der Nähe: Frankfurt, Köln-Bonn und Düsseldorf.
- Schienenverbindungen in und aus Richtung Köln, Dortmund-Hagen und Gießen-Frankfurt.
- Gutes Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus und Bahn).

Wir
erledigen
das für Sie!

Willkommen in Siegen!

Freuen Sie sich auf Ihr neues Zuhause. Den Umzug Ihres Kontos erleben Sie bequem und schnell bei uns. Wir bieten Ihnen den kompletten Service von der Lastschriftänderung bis hin zur Dauerauftragserteilung.

www.voba-si.de • Fon: 0271 / 23 000 • www.facebook.com/VolksbankSiegerland



© cirquedesprit - fotolia.com



Bildung hat in Siegen einen hohen Stellenwert. Der Siegener Bevölkerung steht ein reichhaltiges Angebot an Bildungseinrichtungen aller Schulformen und unterschiedlicher Träger zur Verfügung. Die Universitätsstadt arbeitet seit Jahren kontinuierlich daran, ihre Schullandschaft an den demografischen Wandel anzupassen.

So verfügt Siegen über eine Reihe von Schulen in freier Trägerschaft mit unterschiedlichen Förderansätzen. Im Zuge einer qualitativen Verbesserung des Bildungsangebots hat die Stadt Siegen erheblich in den Ausbau von Ganztagschulen investiert. Insgesamt elf städtische Grundschulen sowie die Rudolf-Steiner-Schule (freie Waldorfschule) und sechs weiterführende Schulen aller Schulformen werden als „Offene Ganztagschule“ geführt.

Ergänzt wird die Bildungslandschaft um das Weiterbildungskolleg der Stadt Siegen (Abendrealschule und Abend-

gymnasium) und das Siegerlandkolleg sowie verschiedene Berufskollegs mit einem umfassenden Angebot für Weiterbildung, Qualifizierung und Umschulung. Auch die Volkshochschule der Stadt Siegen bietet seit über 60 Jahren ein breit gefächertes Angebot an Weiterbildungsveranstaltungen. Neben den weltlichen Schulen und Weiterbildungsträgern verfügt die Stadt Siegen auch über zwei Bildungsstätten der evangelischen und katholischen Kirche, mit dem Schwerpunkt der Familienbildung, und eine freie christliche Schule.

Zudem ist Siegen Universitätsstadt. An der Universität mit derzeit 19.000 Studierenden können alle Studiengänge mit Ausnahme von Medizin und Rechtswissenschaft studiert werden. Mit dem Umzug des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsinformatik sowie der Südwestfälischen Mittelstandsakademie in das Untere Schloss kommt auch das studentische Leben in die Mitte Siegens.



AKADEMIE
SPRACHENSCHULE
SIEGERLAND GmbH

- Sprachkurse für Firmen und Privatpersonen
- Übersetzungen
- Sprachreisen
- Relocation
- Dolmetschen
- Aus- und Weiterbildung



DIE TRADITIONSREICHE AKADEMIE IM SIEGERLAND

Sandstraße 26
57072 Siegen

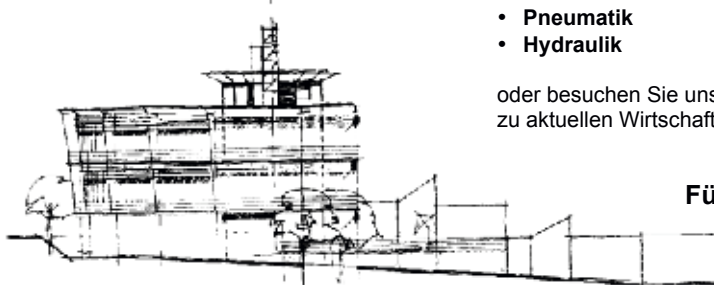
Telefon: 0271/21150
Telefax: 0271/51219

email: mail@sps-si.de
web: www.sps-si.de

bbz.

BERUFSBILDUNGSZENTRUM

Berufsbildungszentrum (bbz) der IHK Siegen
Birlenbacher Hütte 10
57078 Siegen
Telefon/Fax 0271/89057-0/-50
E-Mail info@bbz-siegen.de
Internet www.bbz-siegen.de



Sie wollen sich beruflich weiterbilden?

Nutzen Sie dafür unsere Angebote in den Fachbereichen

- Vorbereitung auf die IHK-Prüfung
- EDV
- Fremdsprachen
- Betriebswirtschaft
- CNC-Technik
- CAD-Technik
- SPS-Technik
- Schweißtechnik
- Pneumatik
- Hydraulik

oder besuchen Sie unsere Tagesseminare zu aktuellen Wirtschaftsthemen.

Für Ihre Zukunft.



© goodluz - Fotolia.com



Wussten Sie schon, dass ...

- Altbundeskanzler Gerhard Schröder von 1963 an das Siegerland-Kolleg besuchte und hier sein Abitur „baute“?
- der Renaissance-Gelehrte, Bibliothekar, Mathematiker, Astronom, Geometer und Kartograf im Dienste des Herzogtums Mecklenburg, Tilemann Stella (1525-1589), gebürtiger Siegener ist?
- im Jahr 1555 erstmalig ein Theaterstück in Siegen aufgeführt wurde? Bei der Einführung des neuen Rektors der Lateinschule führten etliche Bürgerskinder „so zur schulen ghen“ und andere Gelehrte „in Sieggenn unnd darbaussenn geboren“ eine Komödie in der Oberstadt auf, für man die eigens ein „gerust“ auf dem heutigen Kornmarkt errichten ließ.
- Siegen durch die zweimalige Verlagerung der nassauischen „Hohen Schule“ aus Herborn (1594 bis 1601 und 1606 bis 1609) bereits Ende des 16. Jahrhunderts als Hochschulstadt fungierte?
- im Jahr 1616 durch den militärtheoretisch versierten Johann VII. „der Mittlere“ Graf zu Nassau-Siegen (1561-1623) in Siegen eine ritterliche Kriegsschule gegründet wurde, die als eine der ältesten Militärakademien auf deutschem Boden gilt?
- der berühmte deutsche Pädagoge, Sozialreformer und Philanthrop Friedrich Wilhelm Adolph Diesterweg (1790-1866) am 29. Oktober 1790 in Siegen das Licht der Welt erblickte?
- die Benennungen UNI NASSAU mit der Fakultät Maurício de Nassau im brasilianischen Recife eine Reminiscenz an den Siegener Landesherrn Johann Moritz Fürst zu Nassau-Siegen (1604-1679) ist? Der Siegener Fürst diente von 1636 bis 1644 als Gouverneur von Niederländisch-Brazilien und förderte während seiner Zeit in Südamerika Kunst und Wissenschaften.



Siegen ist das kulturelle Zentrum der Region Siegen-Wittgenstein. Das Kunst- und Theaterleben hat vor allem in den letzten 15 Jahren einen enormen Aufschwung genommen.

Meilensteine der Entwicklung waren die Eröffnung des Museums für Gegenwartskunst (2001), die Eröffnung des Apollo-Theaters sowie die Erweiterung und Modernisierung der Siegerlandhalle (beides 2007).

Als Geburtsstadt von Peter Paul Rubens fühlt sich Siegen von jeher der Kunst verpflichtet. Bereits Mitte der 50er Jahre wurde der Rubenspreis gestiftet, mit dem alle fünf Jahre herausragende Künstler der europäischen Malerei geehrt werden, darunter Namen wie Francis Bacon, Antoni Tàpies, Cy Twombly, Lucian Freud und Sigmar Polke.

Den Preisträgern wurde in Siegen jeweils eine Ausstellung gewidmet. Die Gegenwartskunst hatte jedoch keinen

dauerhaften Präsentationsort. Das änderte sich dank der Zusammenarbeit zwischen Stadt, Land NRW und einer privaten Stiftung. Das alte Siegener Telegrafenturm konnte erworben und ausgebaut werden. 2001 eröffnete das Museum für Gegenwartskunst, das sich konzeptionell dem Dialog der Medien widmet. Werke von Rubenspreisträgern aus der Sammlung Lambrecht-Schadeberg werden in wechselnden Konstellationen gezeigt. Gerade einmal zehn Jahre alt, erhielt das Haus 2011 den Kritikerpreis „Museum des Jahres“.

Im Herbst 2007 wurde das Apollo-Theater als Haus des Theaters, der Musik und des gesellschaftlichen Lebens eröffnet. Ein bundesweit einmaliges bürgerschaftliches Engagement sowie eine Förderung des Landes NRW in Höhe von 13,6 Mio. Euro haben den Bau nach vielen Jahren möglich gemacht. Pro Spielzeit wird in rund 200 Vorstellungen ein ambitioniertes Programm geboten. Das Apollo ist ein Beispieltheater, in dem



die besten Ensembles der Republik aus Frankfurt, Berlin und Dresden auftreten.

Zusätzlich werden jährlich Eigenproduktionen auf die Bühnenbretter gebracht. Ergänzt wird das ambitionierte Programm mit Auftritten von Vokalensembles und Konzerten, Premieren- und Silvesterpartys sowie Führungen hinter die Kulissen und Theatergesprächen.

Nach dem Umbau der Siegerlandhalle unter dem Stichwort „Gläsernes Foyer“ bietet diese Platz für die großen Konzerte internationaler Rock- und Popstars sowie bekannter Tourneemusicals. Auch Comedians aus ganz Deutschland füllen den großen Saal. Insgesamt wurden in die Modernisierung des Tagungs- und Kongresszentrums Siegerlandhalle 8 Millionen Euro investiert. Besondere Höhepunkte sind immer wieder die Konzerte der Südwestfälischen Philharmonie im Leonhard-Gläser-Saal.

Wussten Sie schon, dass ...

- der Rubenspreis 2012 an die englische Malerin Bridget Riley, eine führende Vertreterin der Op-Art (optischen Kunst), verliehen wurde?
- das Apollo-Theater nur mittels eines bundesweit einmaligen bürgerschaftlichen Engagements realisiert werden konnte?
- dass die Bühnenfassung des weltberühmten pazifistischen Romans „Die Waffen nieder“ von Berta von Suttner am 31. Oktober 1908 im Siegener Kaisergartensaal welturaufgeführt wurde?
- in den Großen Saal der Siegerlandhalle 4.300 Besucher passen?
- es rund 37 Chöre mit 1.040 aktiven Sängerinnen und Sängern und etwa 7 Musikvereine mit 140 aktiven Musikerinnen und Musikern allein in Siegen gibt?



- dass die ersten kulturellen Veranstaltungen nach dem Krieg in einem zum Bunker ausgebauten Stollen unter dem Rosterberg, im so genannten Charlottenbunker, stattfanden?
- dass man 1996 bei den Ausschachtungen für die Karstadt-Tiefgarage im Hof des Unteren Schlosses die Mauerreste eines Hauses aus dem frühen 16. Jahrhundert fand? Aus der dazugehörigen Kloake förderten die Archäologen neben den üblichen Überresten menschlicher Aktivitäten auch ein Holzbein, eine Lesebrille und einen Münzschatz an das Tageslicht.
- Paul McCartney 1999 in Siegen erstmals seine „McCartney Paintings“ der Öffentlichkeit vorstellte?
- der Film „Monuments Men“ auch in Siegen „spielt“ und George Clooney die Stadt Siegen mehrmals im Film erwähnt? In der Endphase des Zweiten Weltkrieges wurden nicht nur die Gebeine Karls des Großen, sondern mit dem Karlsschrein und dem Aachener Domschatz auch Kunstwerke und -schätze aus rheinischen Museen und Kirchen im Milliardenwert im Siegener Hainer Hütten Stollen untergebracht.



März bis November

Großer Flohmarkt in Geisweid
(jeden 1. Samstag im Monat)

Mai

Schnauferl-Treffen
(Frühlingsanfahrt der Oldtimer)

Mai bis August/September

Mittwochs in
(Open-Air-Bühne mit Gastronomie)
Sonntagnachmittag um 4 im Schlossgarten
(Konzertreihe mit regionalen Bands,
Chören und Musikgruppen)

Juni

Tag der Begegnung behinderter
und nicht behinderter Menschen
Freundschaftsfest des Integrationsbeirats
im Park des Oberen Schlosses
Westfälischer Tag der Gärten und Parks

Juni/Juli

Siegener Sommerfestival
(Theater und Kleinkunst im Hof des
Oberen Schlosses und Straßentheater)

Nacht der 1000 Lichter
(Zauberhafte Illuminierung der Oberstadt)

Siegener Märchenfest

Siegerländer Firmenlauf

Juli

Siegtal Pur (Fahrradtour entlang der Sieg)

August

Kindertheater in den Ferien
Siegener Ferienspaß mit großem
Flohmarkt zum Abschluss
Siegener Open-Air-Kino

September

Altstadtfest (Aktionen zum Tag
des offenen Denkmals)
Tag der Technik
(Technik erleben am Lokschuppen)

Oktober

Geisweider Bürgerfest mit Kirmes

November/Dezember

Weihnachtsmärkte
im gesamten Stadtgebiet



Siegen ist eine sportbegeisterte Stadt. In über 160 Sportvereinen werden den rund 34.000 Mitgliedern mehr als 80 verschiedene Sportarten angeboten. Zur Verfügung stehen dabei 100 Sportanlagen: Neben 28 Turnhallen, 5 Zweifach- und 6 Dreifachsporthallen sowie 20 Sportplätzen in allen Stadtteilen gibt es inzwischen eine Vielzahl von komplett modernisierten Kunstrasenplätzen, die nicht nur fußballerisch höchsten Ansprüchen genügen. Allein in die Komplett-Modernisierung des Leimbachstadions zu einer Sportstätte von überregionaler Bedeutung wurden 4,2 Millionen Euro investiert.

Das städtische Sportstättenangebot wird ergänzt durch eine Vielzahl vereinseigener Anlagen: So gibt es in fast jedem Stadtteil Tennisplätze und im Zentrum eine Tennishalle, Reitplätze und Schießsportanlagen sowie zwei Golfplätze in direkter Nachbarschaft. Abgerundet wird das Angebot durch zahlreiche Fahrrad-

und Wanderwegen, die kreisweit und flächendeckend ausgeschildert sind.

Mit rund 51 Prozent Waldanteil ist Siegen eine der walddominanten Städte Deutschlands. Neben den zahlreichen Sportanlagen im Stadtgebiet bietet der Siegener Stadtwald hervorragende Sport- und Erholungsmöglichkeiten. Im Weidenauer Tiergarten entsteht seit Herbst 2014 mit Unterstützung verschiedener Sponsoren der „Erlebniswald Historischer Tiergarten“ mit verschiedenen „Walderlebnisstationen“ für die ganze Familie. Neue Tische und Bänke laden während oder nach dem Spaziergang zu einer gemütlichen Pause ein.

Entlang des Wald- und Pilzlehrpfades erfahren die Spaziergänger Wissenswertes über Bäume, Pflanzen, Pilze und Tiere. Besonders Kinder lieben einen Besuch im Damwildgehege bei Hirsch Willi Gustavson, Spitzname „Fritzi“, und



seinem Gefolge. Gut beschildert laden die drei Rundwanderwege im Tiergarten zu einem Spaziergang ein und bieten optimale Bedingungen für Jogger und den Trendsport „Nordic Walking“. Ein Kleinod ist auch das innenstadtnahe Erholungsgebiet in der Numbach mit einem Minigolfplatz und dem angrenzenden Stadtwald.

In Siegen gibt es drei Hallenbäder, eins mit einer Sauna. In allen Hallenbädern werden regelmäßig Kinderspielnachmittage und Wassergymnastik angeboten. Von Mai bis September sind die beiden städtischen Warmwasserfreibäder in Kaan-Marienborn und Geisweid geöffnet. Hier finden in den Sommermonaten regelmäßig bei gutem Wetter verschiedene Aktionen (Schnuppertauchen und Nachtschwimmen mit Barbecue) statt. Mit Hilfe von Fördervereinen konnten in den letzten Jahren die bei-

den Naturfreibäder Eiserfeld und Seelbacher Weiher komplett saniert und modernisiert werden.

Wussten Sie schon, dass ...

- die Bundestrainerin Silvia Neid mit dem TSV Siegen mehrmalige deutsche Frauen-Fußball-Meisterin war?
- Siegen eine „Arena“ hat? Die 2,2 km lange, innerstädtische Laufstrecke ist abends beleuchtet und wird im Winter geräumt.
- die Weltmeisterschaft 2014 in den Standardtänzen der Professionals in der Siegerlandhalle ausgetragen wurde?
- die Vize-Weltmeisterin im Skeleton, Katharina Heinz, und der Vierer-Bob-Pilot Christian Friedrich aus Siegen stammen?



- der Siegerländer Firmenlauf mit fast 9.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu den Top-10-Veranstaltungen dieser Art in Deutschland zählt?
- die 1. Herrenmannschaft der Sportfreunde Siegen in der Saison 2005/2006 in der 2. Fußball-Bundesliga spielte?
- der weltweit erfolgreiche BMX-Fahrer Bruno Hoffmann seine ersten Runden auf der Halfpipe in der Siegener Dreisbach drehte?
- Herbert Schäfer der erste Siegener Fußball-Nationalspieler (1957 gegen Schweden) war, an zwei Olympischen Spielen teilnahm und 1955 mit den Sportfreunden Siegen Deutscher Amateur Fußballmeister wurde?
- die deutsche Langstrecken-Läuferin Sabrina Mockenhaupt auch in Siegener Wäldern trainiert?
- die Schacholympiade 1970 in der Siegerlandhalle stattfand?



Warum ist das Siegerländer Platt („Sejerlänner Platt“) für die Sprachforschung von besonderem Interesse? Das Siegerländer Platt zeichnet sich durch mindestens drei Besonderheiten aus:

- Als einer der wenigen süd- oder hochdeutschen Dialekte in NRW liegt es direkt an der Grenze zum nord- bzw. niederdeutschen Dialektgebiet.
- Innerhalb von NRW ist das Siegerländer Platt der einzige moselfränkische Dialekt.
- Geschichte und geographische Lage des Siegerlandes bedingen zudem, dass hier besonders altertümliches Moselfränkisch erhalten ist.

aus: SiSal – Der Siegerländer Sprachatlas, Universität Siegen
Fakultät I: Philosophische Fakultät

Hochdeutsch	Sejerlänner Platt
Siegen	Seeje
Guten Tag!	Beschur! oder Gon Dach!
Auf Wiedersehen!	Nodda!
Ja!	En Joah!

Hochdeutsch	Sejerlänner Platt
Nein!	Enäh!
belegtes Brot	Dong
Kartoffel	Duffel
Süßigkeiten	Schnuck
Tasse	Köbbche
Kleines Küchenmesser	Knibche
Spüllappen	Blätz
Putzlappen	Botzlonbe
reden	schwätze
arbeiten	aarwe
sich streiten	mäckese
Hose	Botze
Dachboden	Ollern
dürr, dünn	schroa
Ziege	Hibbe
Tollpatsch	Dappes
Junge	Jong
Mädchen	Mädche
Heute	ho
Morgen	morn
Ich	ech
Er	hä
Sie	et/dat
Wir	mir/mer



Service „aus einer Hand“ bieten die vier Bürgerbüros kundennah und mit erweiterten Öffnungszeiten in den Stadtteilen Geisweid, Weidenau, Eiserfeld und im Rathaus Markt 2. Von An-, Ab- und Ummeldungen über die Beantragung von Führungszeugnissen, der Ausstellung von Personalausweisen, Reisepässen und Kinderreisepässen bis hin zur Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen reicht das Spektrum der Bürgerbüros.

Viele Serviceangebote und Dienstleistungen der Stadt Siegen gibt es auch online, teilweise mit Formularen zum Herunterladen unter www.siegen.de.

Rathaus Markt 2

57072 Siegen-Mitte
Tel. 0271 404-1268

Rathaus Weidenauer Straße 211-213

57076 Siegen-Weidenau
Tel. 0271 404-2025

Öffnungszeiten:

montags und dienstags	8.00 - 16.00 Uhr
mittwochs und freitags	8.00 - 12.00 Uhr
donnerstags	8.00 - 18.00 Uhr
samstags	9.00 - 12.00 Uhr

(nur Rathaus Siegen)

Rathaus Geisweid

Lindenplatz 7
57078 Siegen-Geisweid
Tel. 0271 404-3402

Öffnungszeiten:

dienstags	8.00 - 16.00 Uhr
donnerstags	8.00 - 18.00 Uhr



Sparkasse Eiserfeld

Siegtalstraße 2
57080 Siegen-Eiserfeld
Tel. 0271 404-1701

Öffnungszeiten:

montags 8.00 - 18.00 Uhr
mittwochs 8.00 - 12.00 Uhr

Tourismusinformation

Gesellschaft für Stadtmarketing e.V.

Rathaus Markt 2 (Eingang Kornmarkt)
57072 Siegen
Tel. 0271 404-1316 und -1317
(Broschüren, Stadtführungen)

Öffnungszeiten:

montags bis freitags 9.00 - 17.00 Uhr
samstags 11.00 - 15.00 Uhr

Wochenmärkte (von 7.00 - 13.00 Uhr)

Mittwoch Siegen-Mitte
Marktplatz am Rathaus
Siegen-Weidenau
Parkplatz Siegerlandzentrum

Samstag Siegen-Mitte
Marktplatz am Rathaus
Siegen-Weidenau
Parkplatz Siegerlandzentrum
Siegen-Geisweid
Rijnsburger Str. am Rathaus

**1. Samstag
im Monat
(April – Oktober)** Flohmarkt Geisweid
unter HTS



Weiterführende Broschüren

Familien in Siegen –
Aktueller Wegweiser
der Universitätsstadt Siegen

Siegens Top-Adressen –
Der Shopping- und
Freizeitguide für Ihre Stadt

Unterwegs in Siegen –
Tourenangebote für Gäste und Besucher

Siegen heißt Willkommen –
Stadterkundung entlang
der Sehenswürdigkeiten

Universitätsstadt Siegen –
Wirtschaftsstandort mit Perspektive

Starten und Gewinnen! –
Ausbildungsberufe bei der Stadt Siegen

Rat und Verwaltung –
Namen, Köpfe und Strukturen

Sonderveröffentlichungen –
„Siegen – Zu neuen Ufern“

Siegen hat Platz! –
Wegweiser zu Parkhäusern
und Parkplätzen

Heiraten in Siegen –
Ratgeber für Ihre Hochzeit

Elternratgeber zum Schulbeginn

**BVB-Verlagsgesellschaft mbH**
— seit 1990 —

Friedrichstraße 4 · 48529 Nordhorn
Tel. 05921 9730-0 · Fax 05921 9730-50
E-Mail contact@bvb-verlag.de

www.bvb-verlag.de
www.bvb-stadtapp.de
www.findcity.de



Nimm Dein Smartphone,
scan den Code
und erfahre mehr
über den BVB-Verlag!

Herausgeber: BVB-Verlagsgesellschaft mbH
Konzeption und Text: Universitätsstadt Siegen
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, Leslie C. Schardt
Fotos: René Achenbach, Christian Berner, Horstgünter Sie-
mon, Leslie C. Schardt, Hermann Schäl, Dr. Sabine Schutz
Illustrationen: Universitätsstadt Siegen
Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr
oder Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit. Irr-
tümer vorbehalten.
© BVB-Verlagsgesellschaft mbH, 2016
Titel, Umschlaggestaltung, Fotos, Kartographien sowie
Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich
geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nicht
gestattet. Alle Rechte vorbehalten.
In unserem Verlag erscheinen unter anderem
Informationsbroschüren aller Art, Wirtschafts-
und Gesundheitsmagazine, Firmenbroschüren sowie falt-
pläne und sonstige kartographische Erzeugnisse.
Auflage: 5.000 Exemplare, Siegen 2015
2.500 Exemplare Nachdruck, Siegen 2016
Gedruckt auf umweltfreundlichem Recyclingpapier.

BVB® Fachverlag
für kommunale
Informationen

Ganz nah am Krönchen!

Entdecken Sie im wohl schönsten Teil Siegens - der Oberstadt - feine, exklusive Accessoires und Geschenkideen bei Feuer & Feines.

Wir führen ausgesuchtes Wohninterieur und ausgefallene Geschenke.

Ein Besuch lohnt sich immer!

Feuer & Feines
WOHNEN MIT ALLEN SINNEN



Feuer & Feines
Markt 43 · 57072 Siegen - Oberstadt
Tel.: 0271 / 31 39 81 90
Email: info@feuer-feines.de

24 Stunden ONLINE-Shopping: www.feuerundfeines.de

Fink 

Feuer & Feines
OUTLET

Auch in Siegens Oberstadt!

Bis zu 50% unter UVP.

Wohnideen und Geschenke
zu Outlet-Preisen!



Wieder auf Platz 1!

Auf breiter Front geht die **Sparkasse Siegen** als **Sieger** aus dem 5. Siegener Kundenspiegel hervor. Bei der **Zufriedenheit** der Kunden belegt sie in allen drei Kategorien den **Spitzenplatz**. Wir bedanken uns bei unseren Kunden für ihr **Vertrauen** und die **gute Meinung**, die sie von uns haben. Das wird uns **Ansporn** sein, Ihnen auch in Zukunft **beste Beratung** und **besten Service** zu bieten.

Sie sind neu in Siegen und kennen uns noch gar nicht? Dann wünschen wir Ihnen erstmal einen guten Start und freuen uns auf Sie! www.sparkasse-siegen.de